

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 135 (2009)
Heft: 7

Artikel: Switzerland's next Bundesrat : Kandidaten-Check
Autor: Ratschiller, Marco
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-604874>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kandidaten-Check

MARCO RATSCHILLER

	 Urs Schwaller CVP/FR	 Fulvio Pelli FDP/TI	 M. Brunshawig Graf FDP/GE	 Jean François Rime SVP/FR
Das sagt der Dichter:	Schwaller hat ein riesiges Reimpotenzial («So ein Knaller», «Urs auf Kurs?» etc.) und wird deshalb bei Boulevardmedien und Volk äusserst beliebt sein. ★★★★★	Pelli ist vor allem für Mundart-Dichter interessant: «I bin dr Ticinese Pelli / und weiss nie, kneiffi oder selli?» ★★★★★	Eher mässiges Kalauer-Potenzial: «Wer raubt der Calmy nachts den Schlaf? / Es ist die Martine Brunshawig Graf.» ★★★	Eignet sich nur für schiefe Reime, passt aber zur Kandidatur: «Was ist im EDI wirklich schlimm? / Der unbegabte François Rime.» ★★
Das sagt der Karikaturist:	Ist bei Cartoonisten nicht sonderlich beliebt, da diese es einem immer verübeln, wenn man plötzlich den für sie praktischen Schnauz abwirft. ★★	Als langjähriger Partei-Präsi ist «Fuvi» bei den Zeichnern längst eingeübt. Mit Stoppeln kann sozusagen in fünf Strichen erkennbar. ★★★★★	Kein Problem: Frauen ab 55 haben genug Fältchen, um treffend-boshaft karikiert zu werden. ★★★★★	Klassischer Breitschädel mit genug Pölsterchen an Wange und Kinn. Idealer Sämi-Schmid-Nachfolger, nur einfach ohne Schnauz. ★★★
Das sagt der Parodist:	Sein Senslerdeutsch wäre eine ideale Parodie-Vorlage, allerdings wird dieser exotische Dialekt auf keiner Parodisten-Schule angeboten. ★★★	Schwierig: Wie beim Original drohen die Zuschauer beim Nachahmen seiner Umständlichkeit einzupennen. ★★	Super: Calmy-Rey-Parodisten müssen einfach die Dimitri-gegen die Freddy-Hinz-Perücke tauschen und können weiterhin welsch säuseln. ★★★★★	Ein richtiger Toni Bortoluzzi aus dem Greyerzerland. Könnte für Mike Müller die Rolle seines Lebens werden. ★★★★★
Das sagt der Kolumnist:	Mitte-Politiker sind per Definition farblos: Joseph-Deiss-Stereotypen reaktivieren. ★★	Schlecht: Versuchte schon als FDP-Häuptling vergeblich, sich mehr Konturen zu geben. ★	Frauen sind immer gut: Statt über Inhalte kann über Kleider und Frisuren gelästert werden. ★★★★★	National kaum bekannt, dann holt man eben die Fondue- und Fendant-Witze hervor. ★★★
Satire-Verdikt	Hauptsache, ein neuer Mister «Korrekt und Unsichtbar»	Hauptsache, endlich wieder ein knuffiges Tessinerli.	Hauptsache, eine neue Frau für mehr Polit-Sexismus.	Hauptsache, ein neues SVP-Feindbild.

Irmas

RETO FONTANA

